



**BMW PARTNER
IN DAVOS.**

Nino Unold AG
7260 Davos Dorf
bmw-unold.ch



Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch



Ein jedes Ding
muss Zeit zum
Reifen haben.
William Shakespeare

BECK
Hitz



Mit in Grüşch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüşch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.

Sportplatzgarage
Gutknecht

VW
Audi
SEAT
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20
Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



„Bad Ragartz“
Bis 30. Oktober 9. Schweizerische
Triennale der Skulptur, eines der
weltweit grössten Kunstspektakel
unter freiem Himmel.

S. 16/17

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen

Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Pizza da Tomi

pizzadatoni.ch
do kasch di beschti
Pizza ha!

Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse

Hugo Jacobs Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

· Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
· Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturfloor

JÄGLI & SCHNEIDER

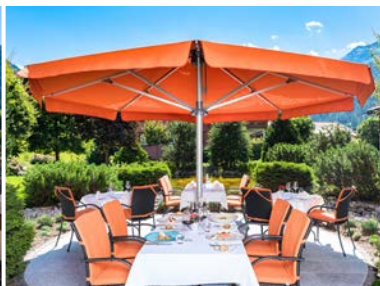
Ihr **Umbauspezialist**
in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch
Telefon: 081 413 55 51
info@jaegli-schneider.ch

Ihr 4-Sterne Superior Boutique Hotel Vereina im Herzen von Klosters



Ab 31.05.2024 sind
wir für Sie geöffnet



info@vereinaklosters.ch
+41 81 410 27 27




**Ich bin gerne
für Sie da!**

Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Erste Notrufsäulen in Betrieb genommen

st. Das Amt für Militär und Zivilschutz hat in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei innovative Notrufsäulen entwickelt. Sie bieten im Falle von Stromausfällen eine zuverlässige Kommunikationsmöglichkeit und erhöhen die Erreichbarkeit der Einsatzkräfte. Erste Gemeinden nehmen die Notrufsäulen nun in Betrieb.

«Bei einem Stromausfall fallen die Telekommunikationsmittel rasch aus, sodass die Bevölkerung keine Möglichkeit mehr hat, die Polizei, die Feuerwehr oder die Sanität selbst zu alarmieren. Eine Alarmierung wäre einzig mit den Polycom-Funkgeräten des Gemeindepersonals möglich und setzt voraus, dass der Notfalltreffpunkt mit Personal besetzt wird,» so Patrick Brunold, Leiter Bevölkerungsschutz beim Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden. Damit die Bevölkerung fortan jederzeit und stromunabhängig die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Graubünden kontaktieren kann, haben bisher zehn Gemeinden insgesamt 22 Notrufsäulen angeschafft. Die erste Notrufsäule wurde kürzlich in Lantsch/Lenz in Betrieb genommen.

Die Notrufsäulen sind eine Weiterentwicklung der Notfalltreffpunkte. Seit Februar 2023 steht in jeder Gemeinde im Kanton mindestens ein Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung zur Verfügung. Der Notfalltreffpunkt wird bei Bedarf eingerichtet und dient



Simon Willi, Gemeindepresident von Lantsch/Lenz (li.) mit Patrick Brunold, Leiter Bevölkerungsschutz beim Amt für Militär und Zivilschutz, mit einer der ersten Notrufsäulen in Graubünden.

als Anlaufstelle bei nicht funktionierenden Kommunikationsmitteln im Fall von Katastrophen und Notlagen. Betrieben werden die Treffpunkte primär, falls Kommunikationskanäle wie Telefonnetze wegen einer Strommangellage oder eines Stromblackouts ausfallen sollten. Sie befinden sich in der Regel in öffentlichen Gebäuden wie Schulhäusern, Turn- oder Mehrzweckhallen, Gemeindehäusern, Werkhöfen, Bahnhöfen, und so weiter und sind mit einer entsprechenden Tafel gekennzeichnet. Derzeit sind keine Notfalltreffpunkte in Betrieb – sie werden nur im Ereignisfall betrieben.

Für eine bessere Erreichbarkeit der Einsatzkräfte bei einem möglichen Stromausfall sind Notrufsäulen verfügbar über ein integriertes Poly-

com-Funkgerät. Weil sie batteriegestützt sind, funktioniert die Alarmierung auch ohne Strom über mehrere Stunden. Das Amt für Militär und Zivilschutz Graubünden hat die Notrufsäulen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Graubünden entwickelt. Um eine möglichst flächendeckende Abdeckung anzustreben, steht das kantonale Amt mit weiteren Gemeinden in Kontakt. Inzwischen führen weitere Kantone die Notrufsäulen ein, um die Erreichbarkeit der Einsatzkräfte bei einem Stromausfall zu erhöhen.

Ergänzende Infos und eine aktuelle Übersicht über die Notfalltreffpunkte in Graubünden sind hier zu finden:
bevoelkerungsschutz.gr.ch
oder
www.notfalltreffpunkt.ch

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz

kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

GOTSCHNA

TAXI

081 420 20 20

www.gotschnataxi.ch

**Taxi-, Limousinen-,
Kleinbus-, und
Reisebusfahrten**



24 h
365 T

GOTSCHNA

REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

**Grischunaweg 8
7250 Klosters**

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS PARTY



JUNI: SOMMER-START IM GADA... FEIN WIRD'S
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 7. JUNI 2024, AB 18 UHR
GRUBERTALER-SPEZIALABEND
MIT EINTRITT

Kartenvorverkauf: 079 605 53 48
oder christian-auer@bluewin.ch



FREITAG, 14. JUNI 2024, AB 19 UHR
LÄNDLER-ABEND
MIT GRISCHUNA-ÖRGELER



FREITAG, 21. JUNI 2024, AB 19 UHR
SCHLAPPINTALER
EINHEIMISCHE MUSIK IM GADA



FREITAG, 28. JUNI 2024, AB 19 UHR
DJ EDELWEISS
MIT JUNIOR CHRISTIAN



an der Steirischen
Harmonika «unplugged»

Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.

20% Rabatt
auf Geranien
und Petunien

10 % Rabatt auf alle weiteren Pflanzen



Gartenfest Filisur

jedes Jahr wieder frisch!

Muttertag-Sonntag, 12. Mai 2024
10 – 17 Uhr bei jeder Witterung

Zum blumigen Familienausflug nach Filisur!

Die vielen Produktionsanlagen ansehen, in Ruhe einkaufen,
sich in der Festwirtschaft verpflegen – und wir hüten das Eingekaufte in der Pflanzengarderobe. Interessant für Gross und Klein,
Kristallsuche im Riesensandhaufen. Gratistaxi: Bahnhof Filisur

1'000'000 Pflanzen aus eigener Produktion: Beeren, Obst,
Gemüse, Tomaten, Kräuter, Alpinpflanzen, Bäume –
150'000 m² Betriebsflächen in Lagen von 900 – 1800 müM

Schutz-Gartenkataloge gratis

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

Tel. 081 410 40 70
gartencenter@schutzfilisur.ch
shop.schutzfilisur.ch: Lieferung ganze Schweiz

Jetzt ist Pflanzzeit!

Zur Verschönerung und Gestaltung von Garten
und Umgebung bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl
an Pflanzen unterschiedlicher Grössen an:

*Fichten, Lärchen, Arven, Berg- und
Legföhren, diverse Laubbäume,
Sträucher sowie Stauden,
Obstbäume, Rosen,
Bodendecker und
Beerensträucher.*

Beratung und
Verkauf auch
am Samstag!

Gutscheine
als Geschenkidee!



Markus Zoja, Im Schwaderloch 10
7250 Klosters
Tel. 081 422 25 84 / 078 682 20 12
E-Mail: markus.zoja@bluewin.ch

A261878

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Die Gipfel Zeitung
bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Graubündens Biodiversitätsstrategie 2023 – 2032

Biodiversität ist Naturkapital und somit wesentlicher Bestandteil des Reichtums des Kantons Graubünden. Um genügend intaktes Naturkapital an die nächsten Generationen weitergeben zu können, hat die Regierung im Rahmen des Entwicklungsschwerpunktes 9.1 des Regierungsprogramms 2021 – 2024 die Biodiversitätsstrategie Graubünden 2023 – 2032 und den Massnahmenband für die erste Umsetzungsstufe 2023 – 2028 verabschiedet. Bei der Umsetzung setzt der Kanton auf **Förderung und Stärkung der Eigenverantwortlichkeit sowie auf Kooperation statt Einschränkungen.**

Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität ist eine Verbundaufgabe. Basierend auf dem Grundlagenbericht «Biodiversität Graubünden 2022» erarbeitete der Kanton in einem transparenten und kooperativen Prozess mit den betroffenen kantonalen Fachstellen und externen Fachpersonen sowie unter Einbezug von Sektoren und Interessensgruppen die Biodiversitätsstrategie Graubünden 2023 – 2032. Der Prozess hatte das erklärte Ziel, bei allen Akteuren ein gemeinsames Verständnis zum Zustand der Biodiversität im Kanton Graubünden zu schaffen und basierend darauf, die Akteure zu befähigen, ihre Verantwortung wahrzunehmen und Synergien durch eine enge Zusammenarbeit optimal zu nutzen. Als Teil der öffentlichen Mitwirkung diente eine webbasierte Umfrage. Bündner Gemeinden und Regionen, zahlreiche Verbände, Firmen und Forschungsinstitutionen sowie 65 Privatpersonen aus unterschiedlichen Fachbereichen haben die Vorlage mit über 80 Prozent als positiv oder eher positiv beurteilt. Der Auswertungsbericht zur öffentlichen Anhörung ist auf der Website des Amts für Natur und Umwelt publiziert.

Eine intakte Biodiversität ist die Grundlage unseres Lebens. Wir Bündnerinnen und Bündner wissen nur zu gut, wie wichtig fruchtbare Böden, stabile Hänge oder zurückgehaltenes Wasser in Feuchtgebieten sind. Dies gibt uns Sicherheit im Alltag. Intakte, einzigartige Natur- und Kulturlandschaften sind unser Kapital. **Doch der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist unbefriedigend.** Und obwohl in Graubünden eine nach wie vor reichhaltige Biodiversität in relativ guter Qualität vorhanden ist, hat der Grundlagenbericht über den Zustand der Biodiversität 2022 deutlich aufgezeigt, dass es bei den wasser gebundenen Lebensräumen und entlang der Höhenzonen sowie generell in Gunstlagen (Standorte mit günstigen Produktionsbedingungen) erhebliche ökologische Defizite gibt. **Zudem sind die Auswirkungen des Klimawandels auch in Graubünden vermehrt spürbarer.** Die Regierung verfolgt daher ein übergeordnetes Ziel im Zusammenhang Biodiversität und Klimawandel: Künftige Bündner Generationen sollen auf eine gegenüber Veränderungen reichhaltige, widerstandsfähige Biodiversität zurückgreifen können, damit sie Herausforderungen wie den Klimawandel oder die Ernährungssicherheit besser bewältigen können.

Die wesentlichen Eckpfeiler der vorliegenden Biodiversitätsstrategie sind in den vier Handlungsfeldern **Lebensräume, Vernetzung der Lebensräume, Arten und genetische Vielfalt sowie Gesellschaftliche Verantwortung** definiert und mit 20 Zielversprechen untermauert, die in 28 wirkungsorientierten Massnahmen mit klaren Verantwortlichkeiten münden. Die Zielversprechen fokussieren darauf, ökologisch noch intakte Lebensräume und vielfältige Kulturlandschaften zu erhalten und zu fördern sowie beeinträchtigte Lebensräume insbesondere wasser gebundene Lebensräume aufzuwerten, wo dies

möglich ist. Ein wesentliches Ziel bildet zudem die Verstärkung der Sensibilisierung der Bevölkerung, der relevanten Berufsgruppen aber auch der Regionen und Gemeinden. Die iterative **Umsetzung der Massnahmen ist in zwei Etappen 2023 – 2028 und 2029 – 2032 vorgesehen**, im Sinne «das Machbare zur richtigen Zeit zu tun». Damit begegnet die Regierung den **vier Herausforderungen für den Erhalt und die Förderung des Bündner Naturkapitals:**

- Die noch vorhandene, gute ökologische Qualität in den Bergzonen 3 und 4, im Sömmerungsgebiet, in der alpinen und von Schnee geprägten Zone sowie im Wald erhalten. (Beispielsweise Massnahme 9 der Vergandung entgegenwirken, M21 Biodiversitätsbetriebe Landwirtschaft)
- Im Spannungsfeld von Zielkonflikten und Klimawandel ausgewogene Lösungen für die grossen Defizite bei den wasser gebundenen Lebensräumen und den davon abhängigen Arten finden. (Beispielsweise Massnahme 3 Kleingewässer – aufwerten, vernetzen und neu schaffen)
- Das starke Biodiversitätsgefälle entlang dem Höhengradienten mit ökologischen Defiziten in den Tal- und Gunstlagen mildern. (Beispielsweise Massnahme 12 Biodiversität am Strassenrand – Ökol. Unterhalt von Kantonsstrassenböschungen)
- Die Eigenverantwortung aller für das Naturkapital stärken. (Beispielsweise Massnahmen 19 und 20 Befähigung Berufsfachleute, Erfahrungs-/Wissensaustausch, Sensibilisierung)

Die Stossrichtung der Biodiversitätsstrategie geht bewusst den Weg der **Förderung statt Einschränkungen**. Nachhaltige Entscheidungen und Verhaltensweisen im Wirtschaftssystem sollen stärker belohnt und die Eigenverantwortung gestärkt werden. Die Biodiversitätsstrategie Graubünden ist im Rahmen des geltenden Rechts umsetzbar. Sie ersetzt oder verschärft keine laufenden Programme, Planungen oder Projekte, sondern schafft Synergien und schliesst Lücken. Damit bleiben auch die gesetzlich geregelten Zuständigkeiten unverändert. Die Nahtstellen der Biodiversitätsstrategie sind mit laufenden Aktivitäten zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität (z.B. Waldbiodiversität Graubünden) und zur Anpassung an den Klimawandel (z.B. klimaangepasste Landwirtschaft und Ernährung) abgestimmt. Die Biodiversitätsstrategie deckt das Handlungsfeld Biodiversität der Klimastrategie Graubünden ab. Diese Vernetzungen und Abstimmungen sind Teil des «Bündner Wegs»: «Zielkonflikten begegnen wir mit fundiertem Wissen, Offenheit für gute Ideen und der Erarbeitung von pragmatischen Lösungen in einem fairen Austausch sowie der Akzeptanz für sorgfältig abgewogene Entscheide», erläutert Remo Fehr, Leiter des Amts für Natur und Umwelt.

Der Erhalt und die Förderung des Naturkapitals Graubünden mit der Biodiversitätsstrategie hat auch ihren Preis, schafft jedoch für die kommenden Generationen einen lebenswichtigen Mehrwert. Die Kosten für die erste Umsetzungsphase belaufen sich auf rund 45,7 Mio. Franken (exkl. Personalkosten). Der Bund beteiligt sich im Rahmen seiner Programmvereinbarungen in den Bereichen Naturschutz und Waldbiodiversität mit rund 50 Prozent an den Kosten. 17 der 28 Massnahmen können im Rahmen der laufenden Budgets umgesetzt werden. Elf Massnahmen benötigen zusätzlich 3,84 Mio. Franken. Diese werden im Budget 2025 und im Finanzplan 2026 – 2028 beantragt. Für die erfolgreiche kooperative Umsetzung der Massnahmen der ersten Programmetappe - auf dem «Bündner Weg» - sind zusätzliche Personalressourcen in fünf Dienststellen erforderlich.



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

T TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel[®]



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart - 081 300 04 70

Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!





Veränderungen in der Bergluft

Veränderung ist die einzige Konstante im Leben. Das leben und erleben Urs Freuler und Julia Durrer mit offenem Herzen und verwirklichen neue Träume.

BluWo - Blumen und Wohnwerke

Urs Freuler wird nach vielen Jahren sein Geschäft BluWo vermehrt auf das ganzheitliche Wohlbefinden des Menschen ausrichten. Neben schönen Produkten, die den Alltag und das Wohnen verzaubern, wird Urs ein reduziertes Angebot an Blumen und Pflanzen weiter betreiben, um Platz für Neues zu schaffen: Ihr Gleichgewicht in Körper und Geist wiederherstellen. Dafür hat Urs einen separaten Behandlungsraum eingerichtet. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an Urs persönlich.

d'Julia Bluämä

Julia Durrer - die rechte Hand von Urs - wagt den Schritt in die Selbstständigkeit und wird im Mai einen klassischen Blumenladen im Silvretta Shopping, Davos Platz, eröffnen. Mit Schnittblumen, Trockenblumen, und saisonalen Pflanzen finden Sie bei Julia immer etwas Schönes für die wichtigen Momente im Leben.

Julia Durrer und Urs Freuler werden weiterhin eng zusammenarbeiten, um Ihnen ein ganzheitliches Angebot für Blumen, Wohnen und Leben bieten zu können.

BluWo – Urs Freuler

ab 7. Mai wieder offen

Öffnungszeiten: **Di/Mi** 13:30-18:00 · **Do/Fr** 9:30-12:00 / 13:30-18:00 · **Sa.** 9:30-16:00

Tel. +41 81 413 27 37 · davos@bluwo.ch · www.bluwo.ch

d'Julia Bluämä – Julia Durrer

Eröffnungsapéro: 11. Mai, ab 09:00 Uhr

Öffnungszeiten: **Di/Mi/Do/Fr** 13:30-18:00

Tel. +41 79 924 96 36 · juliadurrer@hotmail.com ·

www.juliabluama.ch



Gleich vis-à-vis der Talstation der Fanaser Egli-Bahn kann man sich bequem eine Auszeit nehmen für ein Kaffi oder einen Apéro u.a. auf der Terrasse oder drinnen. Fotos S.

In Fanas ist die „Kaffi Zitt“ eröffnet



Das ist die Gastgeberfamilie Gerber im Kaffi Zitt mit Denise und Jürg (rechts aussen) sowie Tochter Giulia (Mitte), Sohn Gian Luca und Freundin Selina. Bei ihnen sind alle herzlich willkommen.





7 Tage offen * durchgehend warme Küche

**A ALPINA
SCHIERS**

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



Durchgehend bis 1. Juni OFFEN Sonntag & Montag Ruhetag

Muttertag 12-16 Uhr & Pfingstsonntag 16-24 Uhr OFFEN

Dienstag - Samstag von 16-24 Uhr geöffnet

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch

Geniesse die Freizeit – wir übernehmen die Gartenarbeit

Werde Gartenmember

Geniessen Sie am Wochenende oder am Abend Ihre Freizeit und überlassen Sie die Pflege vom Garten und dem Rasen uns. Sie können bei uns ein Monats Abo lösen und wir übernehmen Ihre Arbeit über die Sommermonate

Folgende Leistungen gehören dazu:

S- Paket

- Rasen mähen alle zwei Wochen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

M-Paket

- Rasen vertikutieren / aerifizieren
- Startdüngung vom Rasen im Frühling
- Rasen mähen 1x pro Woche
- Rabatte 1x pro Woche pflegen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

L-Paket

- Rasen vertikutieren / aerifizieren
- Düngung vom Rasen mehrmals pro Sommer
- Bei Trockenheit Bewässern
- Unkrautbekämpfung
- Rasen mähen 1x pro Woche
- Rabatte 1x pro Woche pflegen
- Herbst Rückschnitt und einbinden der Sträucher

Auf Wunsch machen wir ein auf Sie abgestimmtes Paket. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen ein kostenloses Kundengespräch vor Ort und stellen ein Paket für Sie zusammen. Ebenfalls bieten wir Ihnen Neugestaltungen von Aussenplätzen, Vorplätzen oder Rabatten an, wie auch Spezialbaumfällungen, Baumpflege und im Winter Schneeräumung.

Arbetä rund um z'Huus
Scott Rüesch
Chäscher 2
7278 Davos Monstein
Tel. 079 673 36 43 / Mail: scottruesch@bluewin.ch
Website: scottruesch.ch



**Item
motobike**
seit 1978
Schmitten

Verkauf und Reparaturen sowie

Garantie - Service von:

Mofa, Roller, Töff allgemein, 3-Rad-EL-Senioren
Fahrzeuge sowie EL-Dirtbike-Talaria-Sting
zum auch hier in Schmitten probefahren.

Unsere Stärke; sehr grosses Mofa-Erstatzteillager.

Besuchen Sie uns auch zu einem Drink im

Richis-Töff-Treff-Café

Richard Item • Feinmechaniker
Landwasserstr. 10B • 7493 Schmitten / Alb
Telefon: 081 404 13 31 • Mobile: 079 611 15 50
www.item-motobike.ch • info@item-motobike.ch
Freizeitangebot: www.erzgruben.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Hanspeter Ambühl
2. Mai



Maylani R. Villote
2. Mai



Pirmin N. Schneider
2. Mai



Claudia Pearce
3. Mai



Thomi Wilhelm
3. Mai



Madlen Rominger
4. Mai



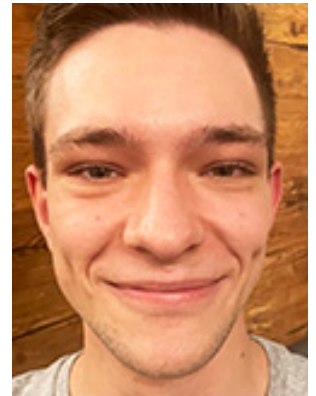
Nektarios Filios
4. Mai



Wädi Weber
4. Mai



Mario Davatz
5. Mai



Nico Ponzetti
5. Mai



Cécile Flütsch
5. Mai



Nada Mladenovic
5. Mai



Paul Schnider
6. Mai



Stefan Walser
6. Mai



Laura Valär
6. Mai



Ueli Thöny
7. Mai



Lena Flütsch
7. Mai



Erika Pitschi
8. Mai



José Nogueira
8. Mai



Andres Valer
8. Mai

Pure Erholung

BERG  CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

bergchic.ch



**Panorama Restaurant
Güggelstein Pany**

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli
und Team

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29

René Stieger

Fadärastr. 60

7212 Seewis Dorf

www.stieger-elektronik.ch

Stieger

TV-SAT
Multimedia

stiegerrene@bluewin.ch

Tel. +41 79 200 48 31

www.esepa-schweiz.ch

Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material

**Gipfel Zeitung – die Zeitung mit den
unschlagbaren Insertionspreisen!**

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Schuhmode Degiacomi

Neudorfstrasse 29 | 7430 Thusis

Promenade 79 | 7270 Davos Platz

www.degiacom.ch

 **Laufgut
Degiacomi**
GUTE SCHUHE • GEBIRGE FÜRDE

Laufgut DEGIACOMI

Grabenstrasse 44

7000 Chur

www.laufgut-degiacom.ch

ENDLICH SCHMERZFREI



kybun+
Switzerland



Links: Frank Kaufmann mit der bisherigen Verwalterin, Petra Bischof (li.) und ihrer Nachfolgerin, Yvonne Egg. – Rechts: Der neue Verwaltungsrat (anstelle von Hans Bernhard) Florian Ambühl. Fotos S.



Immobilien Genossenschaft Konsum Davos hat eine neue Verwalterin und einen neuen Verwaltungsrat

S. Der 34-jährige Florian Ambühl ist der neue Verwaltungsrat (anstelle von Hans Bernhard) der Immobilien Genossenschaft Konsum Davos, und Yvonne Egg ist die neue Verwalterin anstelle von Petra Bischof, die vorzeitig in Pension geht. Das wurde u.a. bekannt an der 125. Generalversammlung im Restaurant Dörfji.

VR-Präsident Frank Kaufmann schaute vor 43 Stimmberechtigten auf drei Schwerpunkte im 2023 zurück: Auf das Generationenprojekt, über das die Bevölkerung Ende Jahr (neuer Termin) abstimmen kann. Die Genossenschaft ist in dieses Projekt mit ihrem Grundstück (11 600 m²) involviert. Zur Zeit noch im Bergbahn-Perimeter, der nun in eine neue Wohnzone umklassiert werden soll, wobei die Genossenschaft auf eine optimale Ausnutzungsziffer hofft. Für die Liegenschaften an der Skistrasse sowie an der Talstrasse will die Genossenschaft einen Wärmeverbund realisieren, und für die Ausarbeitung der neuen Statuten (ohne Depositenkasse u.a.) musste ein externer Experte beigezogen werden. Für den Unterhalt der Wohnungen wendete die Genossenschaft 2023 rund 300 000 Franken auf.

Die Jahresrechnung, präsentiert von Marco Michel, weist zwar weniger flüssige Mittel aus, schliesst aber mit 1,1 Mio. Gewinn ab. Das Vermögen beläuft sich neu auf 40,8 Mio. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ebenso einstimmig wählten die Anwesenden Florian Ambühl, der Geschäftsführer des Malergeschäfts Hugo Jacobs, als neuen Verwaltungsrat anstelle von Hans Bernhard, der altershalber das Amt zur Verfügung stellte. Hans Bernhard gehörte 15 Jahre dem Verwaltungsrat an.

Zum Abschluss der Versammlung stellte Frank Kaufmann die Nachfolgerin von Petra Bischof als Genossenschaftsverwalterin vor, es ist Yvonne Egg, die seit 12 Jahren in Davos wohnt und sich zur Immobilien-Bewirtschafterin ausgebildet hat. Sie übernimmt am 1. August. Kaufmann dankte Petra Bischof, die vorzeitig in den Ruhestand tritt, für ihren Einsatz. Im Weiteren gratulierte Kaufmann Jürg Koch zu seinem 10-Jahr-Jubiläum als VR sowie Heinz und Heidi Benz zu 15 Jahren gewissenhafter Arbeit als Abwart der Liegenschaft Promenade 24 a.



Heinz und Heidi Benz sind seit 15 Jahren Abwart der Liegenschaft Promenade 24 a.



Frank Kaufmann gratuliert Jürg Koch zum 10-Jahr-Jubiläum als Verwaltungsrat der Genossenschaft.

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

8. bis 10.5.

Eröffnungstage «Bluämä D`Julia» im Silvretta Shopping Davos

Do. 9.5.

Bündner Lauf-Trophy: Auffahrts-Crosslauf Pany
www.tvpany.ch/crosslauf

Sa. 11.5.

Bündner Lauf-Trophy: Städtlilauf a Glion, Ilanz
www.labtvchur.ch

So. 12.5. Muttertag

Gartenfest im Alpin Gartencenter Schutz Filisur

Di. 21.5.

Davoser Seelauf

Fr. 24.5., ab 19:30

Ursprung Buam live im Parsenn Gada Davos D.

Fr. 24.5.

Bündner Lauf-Trophy: Fürstenwaldlauf Chur
www.labtvchur.ch

So. 26.5.

Narzissensonntag in Seewis Dorf

Di. 4.6.

Davoser Seelauf

Fr. 7.6., ab 18:00

Die Grubertaler live im Parsenn Gada Davos D.

Sa. 15.6.

In St. Antönien wird das erste Volksmusighus der Schweiz eingeweiht.

Di. 18.6.

Davoser Seelauf

Di. 2.7.

Bündner Lauf-Trophy: Davoser Seelauf
www.trackclub.ch/seelauf

Sa. 10.8.

Bündner Lauf-Trophy: St. Moritz Running Festival. www.stmoritzrunningfestival.ch



Gartenfest Alpin Gärtnerei Filisur

Am Muttertag-Sonntag, 12. Mai, von 10 bis 17 Uhr, zum blumigen Familienausflug nach Filisur

P. Die vielen Produktionsanlagen ansehen – 1 000 000 Pflanzen. In Ruhe aus dem speziellen Sortiment an Balkon- und Gartenpflanzen auswählen und mit Rabatt einkaufen. Geranien, Petunien, Gemüsesetzlinge-Spezialitäten, Tomaten, aber auch Beeresträucher, Obstbäume, Gehölze von 50 cm – 10 m. Und das alles in alpingehärteten Qualitäten für sicheres An- und Weiterwachsen. Teil-Sortiment im shop.schutzfilisur.ch ansehen.

Interessant auch für die Kleinen: **Kristallsuche** im Riesensandhaufen und Kinderbaustelle. Das Eingekaufte wird in der «Pflanzengarderobe» gehütet - damit sich die Besucher/-innen gemütlich in der Festwirtschaft verpflegen können.

Anfahrt mit der Rhätischen Bahn über das berühmte Landwasserviadukt (UNESCO) oder mit dem Auto. Ein **Gratistaxi** bringt Sie vom Bahnhof und von den Parkplätzen ins Alpin Gartencenter und später zurück.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Familien Schutz und Mitarbeiter/-innen freuen sich auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern.



US-Wirtschaft investiert verstärkt in Industrie-Roboter

P. Die verarbeitende Industrie in den Vereinigten Staaten investiert verstärkt in Automation: Die Zahl der Installationen stieg 2023 auf insgesamt 44.303 Einheiten – ein Plus von 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Spitzenreiter ist die Automobilindustrie, gefolgt von der Elektro- und Elektronikbranche. Dies sind vorläufige Ergebnisse der International Federation of Robotics (IFR).

„Der Fertigungssektor in den USA zählt zu den fortschrittlichsten weltweit“, sagt Marina Bill, Präsidentin der International Federation of Robotics (IFR). „Unser IFR-Ausblick mit den ersten vorläufigen Ergebnissen für das Jahr 2023 zeigt erneut eine starke Roboternachfrage in allen wichtigen Segmenten der US-Produktion.“

US-Automobilindustrie

Die Verkäufe in der Automobilindustrie stiegen 2023 auf einen Rekord von 14.678 installierten Robotern – ein Plus von 1 %. Bereits im Jahr davor verzeichnete das Segment eine starke Konjunktur: Die Installationen stiegen 2022 sprunghaft um 47 % auf 14.472 Einheiten. Die Automobil- und Komponentenhersteller kommen 2023 auf einen Marktanteil von 33 % der installierten Industrieroboter. Im internationalen Vergleich rangiert das Produktionsvolumen von Autos und leichten Fahrzeugen in den USA hinter China auf dem zweiten Platz weltweit.

„Die Automobilhersteller investieren derzeit verstärkt in Robotik, um auf die Produktion von Elektrofahrzeugen umzustellen sowie einen Mangel an Arbeitskräften zu kompensieren“, sagt Marina Bill.

US-Elektro- und Elektronikindustrie

Die Installationen in der Elekt-

ro- und Elektronikindustrie stiegen 2023 um 37 % auf 5.120 Einheiten. Das jüngste Ergebnis entspricht einem Marktanteil von 12 % der installierten Industrieroboter und erreicht fast das Rekordniveau von der Zeit vor der Pandemie: 2018 wurden 5.284 Einheiten installiert.

In diesem Segment wird die Nachfrage nach Industrierobotern entscheidend durch den Trend zur Stärkung der heimischen Lieferketten und durch Projekte beeinflusst, die die Energiewende vorantreiben.

Die Anzahl der Installationen in anderen Branchen, die die 3.000-Einheiten-Marke in den USA überschreiten, ist: Metall- und Maschinenbau (4.123 Einheiten, + 6 %) sowie Kunststoff- und Chemieprodukte (3.213 Einheiten, + 5 %). Sie repräsentieren einen Marktanteil von 9 % beziehungsweise 7 % der Industrieroboterinstallationen im Jahr 2023.

Kanada und Mexiko

In Kanada installierte das produzierende Gewerbe im Jahr 2023 insgesamt 4.616 Industrie-Roboter – das ist ein Anstieg um 43 %. Auf die

Automobilindustrie entfällt ein Marktanteil von 55 %. Mit 2.549 installierten Einheiten stieg der Absatz in der Automobilbranche 2023 um 99 % und erreicht damit ein Allzeithoch.

Die Roboterinstallationen in der verarbeitenden Industrie Mexikos bleiben mit 5.868 Einheiten im Jahr 2023 nahezu unverändert. Hauptabnehmer ist die Automobilindustrie, auf die 69 % der Roboterinstallationen im Jahr 2023 entfallen: der Absatz erreichte 2023 insgesamt 4.068 Einheiten (+ 0 %) – das drittbeste Ergebnis seit dem Spitzenwert von 4.805 Einheiten im Jahr 2017.

Über die IFR: Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotik-Industrie. IFR vertritt nationale Roboterverbände, Forschungseinrichtungen sowie Roboterhersteller aus mehr als zwanzig Ländern. IFR wurde 1987 als nicht gewinnorientierte Organisation gegründet. Mehr auf: www.ifr.org

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

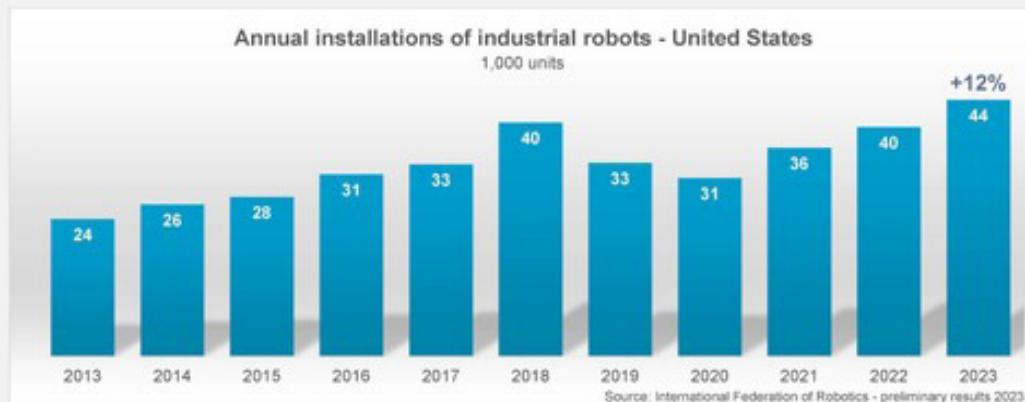
World Robotics: Industrie

roboter: Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterdichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

World Robotics: Serviceroboter: Dieser einzigartige Bericht beschreibt marktfähige Produkte, Aufgaben, Herausforderungen und neue Entwicklungen zur Anwendung von Servicerobotern. Der Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen IFR-Serviceroboter-Erhebung zum weltweiten Absatz von professionell und privat genutzten Servicerobotern sowie eine Branchenstrukturanalyse mit einer vollständigen Liste aller dem IFR bekannten Serviceroboterhersteller. Die Studie wird gemeinsam mit den Robotik-Experten des Fraunhofer IPA, Stuttgart, erstellt.

United States growing +12% on record level

IFR
International
Federation of
Robotics



SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



Mosterei Möhl gewinnt den «Cider-Oscar»

FB. Bei der diesjährigen Verleihung der International Brewing & Cider Awards in Manchester hat der Möhl Easy Apple Cider ohne Alkohol die Silbermedaille erhalten. Die Auszeichnung krönt die Bestrebungen der Mosterei Möhl, ein Unternehmen, das in der Tradition der Apfelverarbeitung verwurzelt ist, mit dem Geschmack ihrer Ostschweizer Heimat zu begeistern.

Christoph Möhl, Leiter Marketing & Produktinnovation bei der Mosterei Möhl, fasst seine Freude über die Auszeichnung für den Easy Apple Cider wie folgt zusammen: «Der International Brewing & Cider Award ist wie ein Oscar-Gewinn in der Brau- und Ciderwelt! Die Auszeichnung ist eine Anerkennung unserer Leidenschaft für Qualität und Innovation in der Welt der Cider.»

Von Arbon in die weite Welt hinaus

Die Mosterei Möhl ist bekannt für ihre Verwurzelung in der Schweizer Obstlandschaft und für ihre Innovationskraft im Bereich der Cider-Produktion. «Innovation mit Tradition zu verbinden und den Geschmack unserer Heimat in jede Flasche zu bringen, bleibt unser oberstes Ziel», erklärt Christoph Möhl weiter.

Die International Brewing & Cider Awards, die vom 19. bis 21. März stattfanden, brachten eine internationale Jury von 38 Mitgliedern aus der ganzen Welt zusammen, um 115 Medaillen in verschiedenen Kategorien zu vergeben. Der Möhl Easy Apple Cider wurde in der Kategorie «Low & No Cider and Perry» für Produkte mit einem Alkoholgehalt von 0,5% bis unter 2,9% ausgezeichnet. «Der Easy Apple Cider vereint traditionelles Handwerk mit modernen Bedürfnissen, um Cider-Liebhaberinnen und -Liebhabern eine köstliche, alkoholfreie Alternative zu bieten», ergänzt Christoph Möhl.

Der Cider Clan macht Cider modern

Die Mosterei Möhl setzt mit ihrem Cider Clan, zu dem auch der prämierte Easy Apple Cider gehört, Massstäbe in der Schweizer Cider-Produktion und zeigt, wie vielfältig Cider schmecken kann. Christoph Möhl: «Die Medaille krönt die tolle Arbeit unserer Saffthandwerker:innen, die mit neuen Cider-Kreationen das historische Apfelweinprodukt modern machen. Ein herzlicher Dank gebührt vor allem unseren Produktions- und



Christoph Möhl, Leiter Marketing & Produktinnovation bei der Mosterei Möhl, mit dem prämierten Möhl Easy Apple Cider ohne Alkohol.

Kellernmitarbeitenden, die diese grossartige Auszeichnung erst möglich gemacht haben.» Die Passion der Mosterei Möhl zahlt sich aus: Der Cider-Award zeigt, dass alkoholfreier Schweizer Cider im internationalen Markt an der Spitze mithalten kann.

Über die Mosterei Möhl AG: 1895 gründete Hans Georg Möhl zusammen mit seiner Frau Elise Möhl die Mosterei Möhl AG. Heute wird das Familienunternehmen mit Sitz in Arbon in fünfter Generation geführt. Bodenständig, ehrlich und immer offen für Neues: Die Familie Möhl hat Saft im Blut. Möhl steht für solide Saffthandwerkstradition mit Qualität. Die Mitarbeitenden der Mosterei Möhl AG arbeiten mit Leidenschaft, um täglich das Beste aus dem Apfel herauszuholen. Sie produzieren Apfelsäfte, Apfelweine und Cider aus den Hochstamm-Obstgärten rund um Arbon am Bodensee. Dafür arbeiten sie mit regionalen Obstbauern und langjährigen Partnern wie der Allegra Passugger Mineralquellen AG zusammen.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Gibt es etwas
Bedauerlicheres
als eine
Eintagsfliege, die
einen schlechten
Tag hat?



Forscher fanden heraus:
Wenn sie täglich rohen Schinken essen,
sinkt die Gefahr Veganer zu werden
auf nahezu 0 %



Hinter jeder wütenden Frau
steht ein Mann, der absolut
keine Ahnung hat, was er
denn nun schon wieder
falsch gemacht hat.



Frühling auf dem Land ist,



wenn es morgens im
ungelüfteten Schlafzimmer
besser riecht als draußen.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

**Wenn deine Frau sagt:
"..sonst mach ich es"
ist das kein freundliches Angebot,
sondern eine sehr verbindliche
Handlungsanweisung.**

**Heißen Teigwaren
Teigwaren, weil
sie vorher Teig
waren?**

**Ich bin heute
wie das Wetter.
Vorübergehend
freundlich.**

**Ich sag's schon mal vorsorglich:
Wenn wir alle zur Hölle fahren,
brauche ich einen Sitz in Fahrt-
richtung, sonst wird mir schlecht.**



**Bin gar nicht so tolerant,
wie immer alle denken. Ich höre
oft nicht richtig zu, vergesse das
Meiste schnell wieder und der
Rest ist mir scheißegal.**



Bad Ragartz – Triennale der Skulptur,

„In der Kunst steht immer der Mensch im Mittelpunkt, denn



Unter den über 80 Künstlerinnen und Künstlern, die an dieser Triennale ihre Werke präsentieren ist auch Sonja Knapp, die u.a. im Casa Rossa Landquart ihre Skulpturen entwickelt.

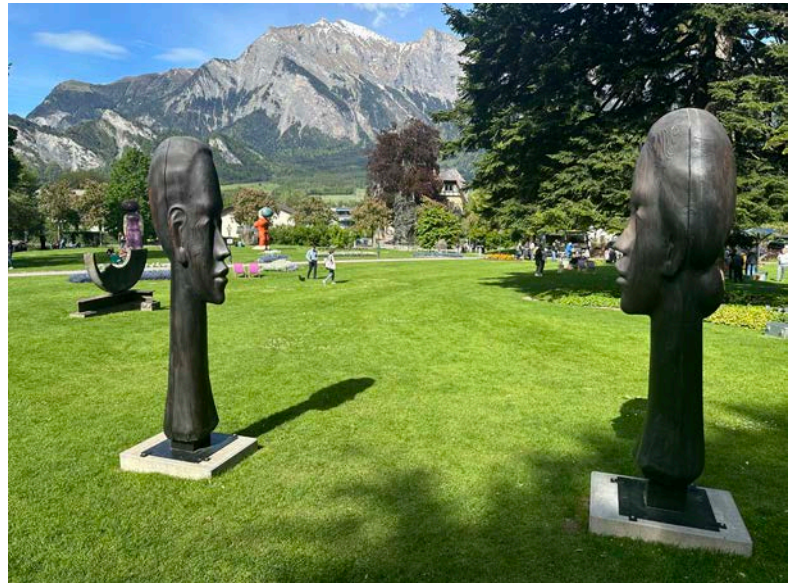


Dieses Davoser Ehepaar genießt die Frühlingssonne und die Ausstellung.



„wo der Mensch im Mittelpunkt steht

die Kunst ist die Sprache der Seele.“ – Impressionen im Park:





IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Domat/Ems: Streifkollision zwischen PW und Motorrad – Zeugenaufruf

K. Bei der Einmündung der Italienischen Strasse in die Oberalpstrasse in Domat/Ems ist es am Freitagmorgen zu einer Streifkollision zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad gekommen. Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Ein 18-jähriger Motorradfahrer fuhr um 7.30 Uhr auf der Oberalpstrasse zur Autobahneinfahrt der A13 in Richtung Chur. Gleichzeitig kam von rechts ein nicht vortrittsberechtigter goldfarbener Suzuki aus der Einmündung der Italienischen Strasse, wobei es zu einer Streifkollision kam. Die Kantonspolizei Graubünden bittet die Lenkerin oder den Lenker des goldfarbenen Suzuki sowie Personen, die die Streifkollision beobachtet haben, sich beim Verkehrsstützpunkt Nord in Chur, Telefon 081 257 75 80, zu melden.

Fläsch: Motorrad kollidiert mit Postauto

K. Am Sonntagabend ist in Fläsch ein Motorrad mit einem Postauto kollidiert. Die Motorradfahrerin wollte den linksabbiegenden Bus überholen.

Ein 69-jähriger Chauffeur wollte kurz nach 21 Uhr auf der Fläschstrasse nach links in Richtung Mühle abbiegen. Gemäss bisherigen Ermittlungen verlangsamte er deshalb die Fahrt bis auf Schritttempo und gab seine Absicht mittels Richtungsanzeiger bekannt. Gleichzeitig wollte die ebenfalls 69-jährige mit ihrem Roller den Bus überholen. Dabei kam es zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge. Durch den anschliessenden Sturz wurde die Frau verletzt und musste mit der Rettung ins Kantonsspital nach Chur überführt werden. Die Unfallursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

Maloja: Verkehrsunfall zwischen PW und Radfahrer

K. Am Sonntag ist es auf der Malojastrasse zu einem Ver-

kehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Radfahrer gekommen. Dabei wurde der Radfahrer verletzt.

Am Sonntag, um zirka 13 Uh, fuhr eine 72-jährige Italienerin mit ihrem Personenwagen von Maloja in Richtung Castasegna. Gleichzeitig fuhr ein 58-jähriger Italiener mit seinem Fahrrad ebenfalls von Maloja in Richtung Castasegna. Aus noch nicht restlos geklärten Gründen stürzte der Fahrradlenker und wurde leicht verletzt. Er wurde mit der Rettung Oberengadin ins Spital nach Samedan gebracht. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.



Pontresina: Skitourengänger von Lawine erfasst

K. Am Sonntagmittag ist ein Skitourengänger im Diavolezzagebiet von einem Eisabbruch mitgerissen und verschüttet worden. Trotz sofortiger Reanimation verstarb er auf dem Lawinenfeld.

Eine dreiköpfige Skitourengruppe aus Deutschland war am Sonntag vom Piz Palü herkommend talwärts in Richtung Vadret da Morteratsch unterwegs. Gegen 13 Uhr ist es bei der Fuorcla Bellavista zu einem Eisabbruch gekommen. Zwei der Tourengeänger konnten dem Abbruch ausweichen. Der 59-jährige hingegen wurde von der Schnee- und Eismasse erfasst, mitgerissen und verschüttet. Trotz raschem Auffinden sowie sofortiger Reanimation verstarb der Mann auf dem Lawinenfeld. Für die Bergung und Transporte standen Helikopter der Rega sowie der HeliBernina AG im Einsatz. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die Ursache dieses Lawinenunfalls ab.

*Die Gipfel Zeitung
wünscht eine
unfallfreie Fahrt*

Graubünden führt die Informatikmittelschule ein

st. Die Bündner Regierung legt mit dem Erlass der Verordnung über die Informatikmittelschule den Grundstein für die Einführung der Informatikmittelschule im Kanton Graubünden. Der erste Ausbildungsgang startet im Schuljahr 2025/26.

Aufgrund des Strukturwandels und durch die rasant fortschreitende Digitalisierung sind die Beschäftigungszahlen im Informatikbereich in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der Einführung der Informatikmittelschule ab Beginn des Schuljahrs 2025/26 will der Kanton Graubünden komplementär zu den Angeboten der betrieblich organisierten Grundbildung beitragen, den Fachkräftemangel für Berufe im Informatikbereich zu reduzieren und qualifizierte junge Erwachsene zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule zu befähigen.

Fähigkeitszeugnis Informatikerin/Informatiker EFZ und Berufsmaturität

Die Informatikmittelschule verbindet eine zukunftsgerichtete und berufsorientierte Ausbildung im Bereich der Applikationsentwicklung mit einer breiten Allgemeinbildung. Sie schliesst an die dritte Klasse der Sekundarstufe I an und führt in vier Jahren zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Informatikerin/Informatiker EFZ in der Fachrichtung Applikationsentwicklung sowie zur Berufsmaturität der Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft.

Zwei neue Informatikmittelschulen

Die Informatikmittelschule richtet sich an leistungsstarke und schulbegeisterte Schülerinnen und Schüler mit einem ausgeprägten Interesse an Informatik und Wirtschaft. Sie gliedert sich in eine dreijährige schulische Ausbildung und ein anschliessendes einjähriges Berufspraktikum. Gemäss Regierungsbeschluss wird an der Bündner Kantonsschule in Chur sowie am Bildungszentrum Surselva in Ilanz je eine Informatikmittelschule eingeführt. Die beiden Mittelschulen werden nun auf Basis des Regierungsbeschlusses mit den organisatorischen Vorbereitungsarbeiten beginnen, damit die Ausbildung in der Abteilung Informatikmittelschule ab dem Schuljahr 2025/26 starten kann. Nebst der Erarbeitung der schulischen Lehrpläne sind bis dahin auch die Details der Zusammenarbeit zwischen den an der Ausbildung beteiligten Partnern zu regeln. Der Unterricht in den informatischen Berufskennntnissen soll in Kooperation mit der Gewerblichen Berufsschule Chur und dem Verein zur Förderung von Elektronik und Informatik-Berufen in Landquart erfolgen. «Mit der Einführung der Informatikmittelschulen leistet der Kanton einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel in der digitalen Berufswelt und stärkt mit dem neuen Angebot den Bildungsstandort Graubünden», erläutert Regierungspräsident und Bildungsminister Jon Domenic Parolini.

Aufnahmebedingungen analog Handels- und Fachmittelschulen

Für den Eintritt in die Informatikmittelschule gelten die-

selben Aufnahmebedingungen wie für die Handels- oder Fachmittelschule. Schülerinnen und Schüler, welche bereits im Frühjahr 2024 aus der zweiten Klasse der Sekundarstufe I die Aufnahmeprüfungen für den Eintritt in eine Handels- oder Fachmittelschule bestanden haben, können nach Absolvierung der dritten Klasse der Sekundarstufe I im August 2025 in die Informatikmittelschule eintreten. Dasselbe gilt für interessierte Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2024/25 die dritte Gymnasialklasse oder die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule besuchen und auf Beginn des Schuljahrs 2025/26 in die erste Klasse der Informatikmittelschule wechseln möchten.

Nähere Informationen erhalten die betroffenen Schülerinnen und Schüler vom zuständigen Amt für Höhere Bildung (www.ahb.gr.ch oder www.mittelschulen.gr.ch).

Eckpunkte des Ausbildungsganges

- **Dauer der Ausbildung:** 4 Jahre, davon 3 Jahre Vollzeitschule und 1 Jahr Praktikum
- **Abschluss:** Informatikerin/Informatiker EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung, und Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
- **Informatikausbildung:** 24 Module zu 40 Lektionen während der Vollzeitschule
- **Überbetriebliche Kurse (üK):** 7 üK zu 5 Tagen während der Vollzeitschule
- **Allgemeinbildende Fächer:** Erste Landessprache, zweite Landessprache, Englisch, Mathematik, Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, Technik und Umwelt, Sport
- **Praktikum:** Je nach Angebot 20 Tage während der ersten drei Ausbildungsjahre; 220 Tage im vierten Ausbildungsjahr; Praktikumslohn im vierten Ausbildungsjahr ca. 1400 bis 1500 Franken pro Monat
- **Aufnahmebedingung:** Bestehen der kantonalen Aufnahmeprüfung

Kosten:

- **Schulgeld:** 640 Franken pro Jahr während der Vollzeitschule
- **Praktikumsgebühr:** 460 Fr. für das einjährige Praktikum
- **Notebook mit Stift:** ca. 1500 Franken
- **Sprachzertifikat in Englisch auf Niveau B2:** ca. 400 Franken
- ev. Reise-/Verpflegung für den Besuch der Informatikausbildung und der üK

News aus der Gipfel-Region
täglich auf gipfel-zeitung.ch



DA KOMMT WAS AUF EUCH ZU!
IHR NEUESTES HAMMERPROJEKT!



DIE GRUBERTALER



Die Schweiz  die hat was!



**EXKLUSIVE FILM-PREMIERE
mit Live-Konzert!**
VIelfACH MIT GOLD AUSGEZEICHNET!

FR 07. JUNI 2024 • 18.00 UHR
PARSENN GADA – DAVOS GR

EINTRITTSPREIS inkl. brandneue Grubertaler-CD und 3-Gänge-Menü CHF 135,-



www.hotelparsenn.ch



Tickets/Kartenvorverkauf:
christian-auer@bluewin.ch
Tickethotline: +41 79 605 5348

Hitsch Auer präsentiert am 6. Juni im „Parsenn-Gada“ Davos: Die Grubertaler

H. Sie sind nicht nur eine der trendigsten und erfolgreichsten Bands im Alpenraum, die Grubertaler zählen auch zu den Aktivsten der Szene. Neben inzwischen schon 36 Tonträgerproduktionen und 13 Goldauszeichnungen reisen die drei Tiroler Jungs auch alljährlich zu den angesagtesten Hotspots Europas und darüber hinaus und produzieren für ihre Fans einmalige TV-Produktionen.

Für ihr neuestes Projekt haben die drei Musiker diesmal die traumhafte Schweiz ins Auge gefasst und laden zu einer einzigartigen Reise in die Welt der schönsten Berge, kristallklaren Seen und der bezaubernden Dörfer.

Die Grubertaler tauchen bei dieser Reise so richtig tief in die Schönheiten der Schweizer Alpenidylle ein und entdecken die einzigartige Kombination aus Naturwandern und technischer Meisterleistung.

„Die Schweiz, die hat was!“ Die Tour macht am 7. Juni Halt im „Parsenn Gada“ in Davos. Der Prättigauer Entertainer Hitsch Auer-Schiess und die Grubertaler verbindet seit über 20 Jahren eine tolle Freundschaft, und die Beziehung zur Schweiz und umgekehrt wird damit abgerundet. Eine wunderbare Tour durch die Schweiz mit vielen lässigen Stationen ist schon im Kasten.

Die limitierten Tickets können hier bestellt werden:
christian-auer@bluewin.ch



Hitsch Auer (Mitte) anlässlich einer Fanwanderung mit den Grubertalern im 2020.

Das Ticket beinhaltet die neueste CD, Film-Präsentation, 3-Gang-Menü, Live-Konzert, Autogramme u.v.m.

Wettbewerb: Es gibt 2 x 2 Tickets zu gewinnen.

Frage: Aus welchem Land kommen die Grubertaler?

Antworten an diese Adresse: christian-auer@bluewin.ch

Einsendeschluss: Sonntag, 12. Mai.

Neues Mandat für Ernst „Aschi“ Wyrsch: VR-Präsidium der Hotel Boldern AG in Männedorf

P. An der Generalversammlung der Hotel Boldern AG ist es kürzlich zur Stabsübergabe zwischen dem bisherigen VR-Präsidenten André Steiner und seinem Nachfolger Ernst «Aschi» Wyrsch gekommen.

André Steiner, der das Präsidium im Verwaltungsrat seit 2017 bekleidete, positionierte das Hotel Boldern erfolgreich als stadtnahes **Seminar- und Eventhotel**. Bei der Bewältigung der Corona Pandemie spielte er als hilfreicher Anker eine entscheidende Rolle und verstand es auch, trotz nicht immer einfachen Rahmenbedingungen, den Hotelbetrieb attraktiv zu führen. „Ich freue mich sehr, dass mit Ernst Wyrsch ein so erfahrener Nachfolger das Ruder übernimmt. Ich wünsche ihm alles Gute für diese Aufgabe“, meint Steiner.

Ernst „Aschi“ Wyrsch, dipl. Hotelier SHV/VDH, bringt 30 Jahre Erfahrung in der Führung von 4- und 5-Sterne-Hotels mit. Aktuell ist er Präsident von HotellerieSuisse Graubünden und Vorstandsmitglied bei Graubünden Ferien sowie als Dozent und Coach tätig. „Meine Vision für das Hotel Boldern ist es, das bereits etablierte Angebot weiterzuentwickeln und das Haus als Kraftort der Zuversicht und einer intelligenten Gastfreundschaft zu festigen“, äussert Wyrsch. „Ich bedanke mich herzlich bei André Steiner für die reibungslose Stabsübergabe und freue mich, die Zukunft von Hotel Boldern aktiv mitzugestalten“, freut sich „Aschi“ Wyrsch. „Ich sehe eine strahlende Zukunft für das Hotel Boldern, wo wir neue Besucher willkommen heissen und unvergessliche Erlebnisse schaffen möchten.“



Der Davoser Ernst „Aschi“ Wyrsch übernimmt von André Steiner das VR-Präsidium der Hotel Boldern AG.



Das Original
Tecno

**entwickelt und produziert
im Prättigau**



**A unschlagbara Helfer mit
dem z Heua zum Erlebnis
wird.**



JB Aebli Landmaschinen und Pistenfahrzeuge

Landquart 081 325 10 70

Küblis 081 332 30 90

www.aebli-landmaschinen.ch

4 UNESCO-Welterbestätten feiern in Glarus

H.K. Die Tektonikarena Sardona feiert am Samstag, 8. Juni, in Glarus den nationalen Welterbetag 2024. Eingeladen sind drei weitere UNESCO-Welterbestätten: die Rhätische Bahn, das Kloster St. Johann im Val Müstair und der Stiftsbezirk St. Gallen. In der Ausstellung, die im Bahnhof und Güterschuppen sowie im Volksgarten in Glarus stattfindet, stellen u.a. einheimische Handwerker und Bauern ihre Arbeit und Produkte vor.

Jeweils am zweiten Wochenende im Juni öffnen die Welterbestätten der Schweiz ihre Türen und laden ein, Unbekanntes, Einzigartiges und Ungewöhnliches zu erleben. Der Verein UNESCO-Weltnaturerbe TektonikArena Sardona bietet am Samstag, 8. Juni, von 10:00 bis 17:00 Uhr, ein erlebnisreiches Programm für die ganze Familie an.

Das Naturzentrum im Bahnhof Glarus beheimatet am Welterbetag 2024 nicht nur eine ergänzte Ausstellung zur Tektonikarena Sardona, sondern präsentiert gleich drei weitere UNESCO-Welterbestätten. Die Rhätische Bahn, das Kloster St. Johann im Val Müstair und der Stiftsbezirk St. Gallen geben Einblick in ihr Wirken und ihre Einzigartigkeit. Im gleichen Raum zeigt World Heritage Experience Switzerland eine Übersicht über alle UNESCO-Welterbestätten in der Schweiz. Integriert in die

Ausstellung «Tödi 200» im Güterschuppen Glarus zeigen sich Glarner Organisationen und Handwerker, und im Volksgarten können die Familien nebst Baumklettern oder Steinklopfen mit GeoGuides Sardona die Produkte von Glarner Bauern entdecken. Die bekannte Rollbar ist an diesem Tag ebenfalls geöffnet und bietet den kulinarischen Rahmen der Veranstaltung. Mit dem Familienpass können Besucherinnen und Besucher die erlebnisreichen Angebote am Welterbetag geniessen und gleichzeitig unvergessliche Sommererlebnisse mit den Glarner Bergbahnen und Betrieben gewinnen.

Die Tektonikarena Sardona wurde 2008 in die Welterbeliste aufgenommen. Nirgendwo sonst auf der Welt sind die Phänomene der Gebirgsbildung in einer ursprünglichen und vielfältigen Berglandschaft derart deutlich sichtbar und lang anhaltend erforscht.

Der Verein UNESCO-Weltnaturerbe TektonikArena Sardona setzt sich für die Vermittlung der vielfältigen Natur-, Landschafts- und Kulturwerte in der Welterberegion Sardona und zur Stärkung des nachhaltigen Erlebnis- und Bildungstourismus ein. Am Welterbetag 2024 findet auch die Generalversammlung des Vereins statt. Die Organisatoren haben ein erlebnis- und lehrreiches Angebot für die ganze Familie geschaffen und hoffen auf möglichst viele Besuchende am UNESCO Welterbetag 2024.



„Rotärd“, nirgendwo sonst auf der Welt sind die Phänomene der Gebirgsbildung in einer ursprünglichen und vielfältigen Berglandschaft derart deutlich sichtbar wie in der Tektonikarena Sardona. Foto Roland Gerth

Welterbetag

Ein Tag im Zeichen
des UNESCO-Welterbes

Sa.
8. Juni
2024

Tektonikarena Sardona

Samstag 8. Juni 2024 | von 10:00 bis 17:00 Uhr
Rund um den Bahnhof Glarus

Erlebnistag für die ganze Familie:

- Einblick in 4 Welterbestätten der Region
- Ausstellung Tödi 200 im Güterschuppen
- Festbetrieb mit lokalen Spezialitäten
- Bauernmarkt
- Spannende Aktivitäten wie Baumklettern, Steineklopfen uvm.
- Familienpass, gewinne tolle Sommerpreise



Details und weitere Events:
www.welterbetage.ch

WORLD HERITAGE
EXPERIENCE  SWITZERLAND



Der Bezirksschützenverband Prättigau/Davos tagte im neuen Schützenhaus von Küblis

S. Im neuen Schützenhaus von Küblis haben die Delegierten des Bezirksschützenverbandes auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückgeschaut. Vor allem im Nachwuchsbereich wurden erfreuliche Resultate erzielt.

Präsident Reto Branger ärgerte sich zu Beginn der Versammlung vor 33 Anwesenden über die Probleme mit der Homepage, aber in den 11 Vereinen mit 271 lizenzierten Schützen sind 2023 sehr erfreuliche Resultate erzielt worden. Branger gratulierte.

In den Berichten der Ressortchefs beeindruckten die Ausführungen von Hanspeter Lötscher zum Feldschiessen, beteiligten sich 2023 doch 104 Personen mehr, insgesamt 451 Schützinnen und Schützen. Er gratulierte Jann Caprez, Monstein, zum Maximal-Resultat über 300 m. Für den Bezirksmatch meldete Joos Ambühl eine Teilnahme wie im Vorjahr, bei den Pistolenschützen wurden mehr Teilnehmer verzeichnet. Der Dank ging an alle organisierenden Vereine.

Der Kassabericht von Andrea Stiffler wurde einstimmig genehmigt. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von etwas mehr als 1000 Franken ab, das Eigenkapital beläuft sich immer noch auf 12 000 Fr. Das Final des Bezirksschiessens findet in diesem Jahr in Küblis statt (vgl. Tabelle unten) und die DV 2025 am 1. März in Davos. Der Vorstand wurde wie folgt bestätigt: Thomas Huber Aktuar, Andrea Stiffler Kassier, Joos Ambühl Bezirksmatch, und Hanspeter Lötscher Feldschiessen. Peter Gredig ist der neue Revisor.

Die wichtigsten Schiessanlässe in diesem Jahr:

18. Mai: Calvenschiessen in Davos



Präsi Reto Branger mit den geehrten Nachwuchsschützen Martina Herrli und Livio Tscharner.

18. August: Jubiläumsfeier in Aarau

27./28. August: Eidg. Veteranenschiessen

5. Oktober: Matchcup-Final

Ehrungen

Der SV Schiers für seine erfolgreiches 2023.

Sina Flütsch für ihren 3. Platz an der Schweizermeisterschaft

Livio Tscharner für seinen 1. Platz an der Jugend-SM 300 m

Martina Herrli, die Bündner Nachwuchsschützkin des Jahres



Bezirksschiessen 2024

Disziplin / Distanz	Schiessplatz	Vorschiessen	Schiesstag 1	Schiesstag 2
Feldschiessen				
Gewehr 300m	Küblis	Do.16.5. 18.00 - 20.00 Uhr	Fr. 24.5. 17.30 - 20.00 Uhr	Sa. 25.5. 9.00-12.00/13.00-16.00 Uhr
Gewehr 300m	Schiers	Mi. 15.5. 17.30 - 20.00 Uhr		Sa. 25.5. 9.00 - 12.00 Uhr
Gewehr 300m	Davos	Fr.10.5.+ Mi.15.5./17.30 -20.30	Fr. 24.5. 17.00 - 20.00 Uhr	Sa. 25.5. 16.00 - 20.00 Uhr
Pistole 25m	Küblis	Mi.15.5. 18.00 -20.00 Uhr	Fr. 24.05 18.00 - 20.00	Sa. 25.5. 9.00-12.00 Uhr
Pistole 25m	Davos	Mi. 8.5. 17.00 - 20.00 Uhr	Fr. 24.5. 16.00 - 20.00 Uhr	Sa. 25.5. 14.00 - 19.00 Uhr
Einzelwettschiessen				
Gewehr 300m	Schiers	Mi. 10.4. 17.30 - 20.00 Uhr		Sa. 20.4. 9.00 - 12.00 Uhr
Gewehr 300m	Davos	Mi.10.4. 17.00 -20.00 Uhr	Fr. 19.4. 17.30 - 20.30 Uhr	Sa. 20.4. 9.00 - 12.00 Uhr
Pistole	Klosters	Di. 30.4. 18.00 - 20.30 Uhr	Di 7.5. 18.00 - 20.30 Uhr	Sa. 11.5. 16.00 - 19.00 Uhr
Pistole	Davos		Do. 2.5. 17.00 - 20.00 Uhr	Do. 30.5. 17.00 - 20.00 Uhr
Gewehr 50m	Davos		Bis 30. September	
Gewehr 50m	Küblis		Bis 30. September	
Bezirksmatch Final				
Gewehr 300m	Küblis	Heimrunde bis 10.Juli	Sa. 27.07. 13.00 - 17.00 Uhr	
Pistole	St.Antönien		Sa. 17.8. 13.00 - 18.00 Uhr	
Gewehr 50m	Davos			
Jungschützen Wettschiessen				
Gewehr 300m	Grüsch	Fr. 7.Juni 17.30-20.00 Uhr	Sa. 15.6. 9.00 - 12.00 Uhr	

Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Zu vermieten in Klosters (zentr. Lage) moderne **2.5-Z.-Whg.** mit Balkon und Gartensitzplatz, Mietzins Fr. 1'700.- inkl. NK, (auf Wunsch Garagenplatz Fr. 100.-). Infos und Besichtigung: 079 623'40'84

• **23 Zimmer/Studios** im Gredighaus, Bahnhofstr. 7 in Davos Dorf von April bis November 2024 zu vermieten.
Infos: 081 410 17 35 accounting@flueladavos.com

• Ab sofort zu vermieten im Zentrum von Küblis **Garagenplatz** in Einstellhalle Fr. 80.-/Mt. Auskunft: A. u. L. Waldburger
Tel. 081 332 36 80 oder 079 379 42 25

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!
Walter Bäni 079 723 84 42



Zu verkaufen
Mountain-Bike
Fully XT Giant
Anthem
Schaltung 3x10

sehr guter Zustand
NP: Fr. 4600.-
VP: Fr. 495.-

Tel. 079 610 39 82



Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58
info@muellerfamilyoffice.ch
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG
Neugasse 1
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos
Promenade 148
7260 Davos Dorf

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs



Wir suchen auf Ende
Mai 2024

**Service-Angestellte
auch Anfängerin**

Wir freuen uns auf Ihre
tel. Kontaktaufnahme

Rina & Antonio Sellitto
Tel. 081 413 32 16

**DRINGEND
gesucht**

**Reinigungskraft
60-100%**

**Ab sofort oder
nach
Vereinbarung.**

Rocco Granvillano
Gebäudereinigung,
Davos Platz
078 856 42 22

**Seit 31 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**

**die Zeitung
mit den**

**konkurrenzlosen
Insertionspreisen**

gipfel-zeitung.ch



T&S Entertainment AG

www.franzl.ch

Service Mitarbeiter Clubhouse (Golf Club Davos)
werde Teil unseres Teams für die Sommer-Saison 2024 oder auch länger...

Ab Mai/Juni oder nach Vereinbarung suchen wir Sie/Dich zur Unterstützung und Ergänzung unseres motivierten Teams.

Arbeitspensum: 100% sowie Aushilfen 80% und 60% Pensum

Aufgaben

- Selbständiges Führen und Überwachen einer Servicestation unter Anleitung des Restaurantleiters oder seiner Stellvertretung
- Persönliche Bedienung und Beratung der Gäste
- Empfehlen, vorstellen und verkaufen des aktuellen Getränke- und Speiseangebotes „Dein Verkaufstalent“
- Diverse Mise en Place Arbeiten
- Inkasso und Abrechnung mit eigener Kasse (Wechselgeld wird gestellt)
- Umsetzung der vorgegebenen Arbeitsabläufe in den jeweiligen Schichten (Früh, Mittag, Abend)
- Einhaltung der internen Service- und Qualitätsstandards, Hygienevorschriften nach HACCP sowie der Sicherheitsvorschriften

Profil

- Erfahrung im Service in der gehobenen Hotellerie oder abgeschlossene Berufsausbildung als Restaurantfachmann/Frau/Diverse
- Sie haben ein Flair für eine hohe Servicequalität sowie Erfahrung in der gehobenen Gastronomie
- Sie sind, ein flexibler, belastbarer Teamplayer mit Eigeninitiative und sinnvoller Priorisierung der Tätigkeiten
- Freude am Umgang mit anspruchsvollen, nationalen und internationalen Gästen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil
- Tadelloses Auftreten und ein gepflegtes Äusseres

Angebot

- Attraktiver Arbeitsort direkt in den Bergen Davos-Klosters
- Korrekter LGAV Arbeitsvertrag sowie angemessene überdurchschnittliche Bezahlung
- Unterkunft (Einfache Zimmer sind vorhanden) weiteres organisierbar
- Verpflegung auf Wunsch in den Betrieben
- Motiviertes und qualifiziertes Kernteam
- Selbständige Arbeitsorganisation und die Möglichkeit eigene Ideen und Verantwortung einzubringen
- Moderner Arbeitsplatz mit zeitgemäßer Infrastruktur
- Aus- und Weiterbildungen, effiziente Meetings wiederkehrend
- Aufstiegschancen in den Betrieben der T&S Entertainment AG
- Ganz Jahresanstellungen möglich = Sommer/Winter 8 Monate arbeiten

Bewerben sie sich jetzt oder umgehend und sind herzlich willkommen in unserem Team.

Wir freuen uns auf die elektronische Zusendung ihrer vollständigen Unterlagen mit Lebenslauf inkl. Foto, Motivations schreiben und Arbeitszeugnisse.

Bewerbungen bitte an: welcome@franzl.ch

T&S Entertainment AG

Erezsässhütte und Schifer Berghaus
CH-7260 Davos Dorf

Tel: +41 (0)81 332 36 00 Erezsässhütte, Tel: +41 (0)81 332 15 33 Schifer, welcome@franzl.ch



GOTSCHNA
REISEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung folgende Aushilfen:

Buschauffeur/euse
Kategorie D
mit CZV Kursen
Teilzeit 40-80%

Bewerbungsunterlagen an:
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
081 420 20 20

EQUILINO AG
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18
www.equilino.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung in der Branche
 - Teamfähigkeit
 - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

Angebot:

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
 - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
 - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in einem kleinen feinen Team
 - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an
Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz
kontakt@equilino.ch

Hier finden auch Sie **Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau** aus der Gipfel-Region



Du liebst Schuhe und Mode?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit einer Ausbildung zur **Detailhandelsfachfrau (EFZ)** oder zur **Detailhandelsassistentin (EBA)** deine Karriere im Einzelhandel!

Für das Jahr 2024 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unseren Filialen Chur, Bonaduz, Davos und Thusis zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, und diese mit Freude berätst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns. Wir suchen Dich!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten aufgeführte Email-Adresse. Der Ausbildungszeitraum beträgt 3, respektive 2 Jahre.

Wir freuen uns dich kennenzulernen!

Dein Degiacomi Schuhmode Team.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Bewerbung an:

z.H. Peter Degiacomi
info@degiacomi.ch
Tel 081 630 20 70

Das junge, dyn. Alpina- Team sucht Verstärkung:

- **Koch/Köchin 100% oder Teilzeit**
- **Backoffice Mitarbeiter/in 100% oder Teilzeit**
- **Aushilfe im Service**

ALPINA
SCHIERS

Melde dich jetzt an:
info@alpina-schiers.ch oder
tel.: 081 328 12 12
Wir freuen uns!



Das Gipfel-Angebot:

Werden Sie Herr über Ihre eigene Solaranlage

So gehen Sie vor:

- Mailen Sie uns Ihre (Mail-) Adresse sowie Ihre Wohnadresse und teilen Sie mit, für welches Modul Sie Interesse bekunden. Unsere Mail-Adresse: info@gipfel-zeitung.ch

- Danach erhalten Sie in kurzer Zeit eine Offerte der Fachleute, die mit Hilfe Ihrer Adresse den optimalen Sonnen-Einstrahlwinkel für das ausgewählte Modul berechnen.



...und das sind die 3 Module, die Sie wählen können:

1. Eine PV-Anlage mit Einspeisung ins Netz sowie für den Eigenverbrauch
2. Eine PV-Anlage mit Batterie für die Energie-Speicherung, für den Eigenverbrauch
3. Eine PV-Anlage mit Batterie und Wallbox (für E-Fahrzeuge)



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag ┌

CHF └

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
 Gipfel Media AG
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
 7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Nochmals agrisch24 in Grüşch: Auch die Regierung zollte dem OK viel Lob



Links: OK-Präsident Jöri Luzi (li.) durfte im Rahmen des Sponsoren-Apéros viel anerkennende Worte entgegennehmen, zum einen vom aktuell höchsten Bündner, Standespräsident Franz Sepp Caluori, und zum anderen von Regierungsrat Marcus Caduff.



Links: Der aktuelle und ehemalige Gemeindepräsident von Grüşch, Marcel Conzett und Hans Thöny. – Rechts: Die Gemeindevertreter der Nachbarn von Grüşch, Hans Jegen, Vorstandsmittglied von Seewis, und Anna Margreth Holzinger, Gemeindepräsidentin von Schiers. Apéro ist auch Networking. Fotos S.

Since 1885 

heierling®

Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch

